

Alfried Längle, Wien

**Lasst uns das Leben feiern! Werte leben,
Leben gestalten**

Warum EA heute?

www.existenzanalyse.org

www.laengle.info



Übersicht

1. Der **Geburtstag**
2. Warum feiern?
3. Was ist feiern?
4. Was ist ein Fest?
5. Was ist Leben?
6. **Warum EA heute?**



1. Der Geburtstag

- a) GES ist ein Wert ... Warum?
- b) Ein Haus für...
- c) Ein Ort für ...
- d) Eine Organisation für ...
- e) Eine Hilfe für ...
- f) Eine Schnittstelle für ...



2. Warum feiern?

- a) Wenn etwas lebensförderlich ist...
- b) Verluste?



3. Was ist feiern?

- a) = Wertepflege
- b) = äußere Rahmen, um **Werterleben zu intensivieren**
- c) Grundlage ist die **Zuwendung**, das sich **Zeit nehmen**
- d) **Verehren** eines Wertes aus Freude an ihm
- e) „**Heimischwerden in der Nähe zum Ursprung.**“ Heidegger 1948



4. Was ist ein Fest?

- a) Lat. **festus** = festlich, feierlich
- b) uritalisch ***fēs-io-** ‚heilig‘
- c) Indogermanisch ***d^heh₁-s-io-** “göttlich“
- d) **Feriae** = Feiertage, Festtage für **gottesdienstliche** Handlungen



5. Was ist Leben?

a) = mich in Beziehung setzen

b) → Charakteristika:

- Emotionalität – fühlendes Erleben
- Wechsel und Veränderung → Erleben eines Fließens
- Vitale Kraft = Lebensdrang, Bewegung in mir spüren, Herz



6. Warum EA heute?

6.1 Existentielle Inhalte:

Verständnis des **Menschseins** und
des **in der Welt-Seins**:

- ❖ **Grundverständnis** des Daseins
- ❖ **Lebensorientierung**: Zustimmung
- ❖ Vertiefung in den **GM**
- ❖ Anleitung zur **Dialogik und Begegnung**: PEA
- ❖ **SD + ST** → wie man **dazu kommen** kann
- ❖ EA = **ideologiefrei**



6. Warum EA heute?

6.2 Zugang zur Person durch Phänomenologie:

- den Menschen **verstehen**
- seine **Beweggründe** kennenlernen
- Menschsein mehr zu **personieren**.



6. Warum EA heute?

6.3 Existentielle Verständnis der Pathologie

Verknüpfung der psych. Leidensformen mit den **GM** und der **PEA**



6. Warum EA heute?

6.4 Existentielle Theorie:

- a) Theorie des **Vertrauens und Grundvertrauens**
- b) **Emotionstheorie**
- c) Theorie des **Ichs und das Personverständnis**
- d) Verständnis des **existentiellen Sinns + Verhältnis zum ontologischen Sinn**



6. Warum EA heute?

6.5 Existentielle Praxis als Lebenspraxis:

- a) annehmen und aushalten
- b) Bedeutung der Zuwendung
- c) Wert des **Gesehen-Werdens in der Begegnung**
- d) **Sich-in-Übereinstimmung** bringen mit dem Kontext



Rilke

Mein Leben ist wie leise See
Wohnt in den Uferhäusern das Weh
Wagt sich nicht aus den Höfen
Nur manchmal zittert ein Nah'n und Flieh'n
Aufgestörte Wünsche zieh'n darüber wie silberne Möwen
Und dann ist alles wieder still
Und weisst du was mein Leben will?
Hast du es schon verstanden?
Wie eine Welle im Morgenmeer
Will es rauschend und muschelschwer
An deiner Seele landen

